

Abg. Solf unterstrich, dass der Antrag die Bedeutung des Beethovenjubiläums für den Rhein-Sieg-Kreis würdige und auf seiner Grundlage nunmehr ein weiterer wichtiger Schritt zu einer Beteiligung des Kreises getan werde. Der Kreis stehe zum gemeinsamen Projekt; dies möge man auch in Bonn anerkennen und deutlich handeln.

Auf die entsprechende Frage der Abg. Herchenbach-Herweg erläuterte Dezernent Wagner, dass im Haushaltsplanentwurf bislang jeweils 10.000 Euro für das Beethovenjubiläum eingestellt seien. Dieser Betrag erhöhe sich nun um 65.000 Euro auf 75.000 Euro jährlich. Hiervon unabhängig sei weiterhin der Zuschuss für das alljährliche Beethovenfest in Höhe von 50.000 Euro p. a. veranschlagt.

Abg. Hurnik ergänzte, dass der Betrag in Höhe von 75.000 Euro für den Geschäftsbetrieb der Beethoven Jubiläums GmbH bereitgestellt werde. Deren Aufgabe sei es, gemeinsam mit den kommunalen Partnern ein Konzept für die Würdigung Beethovens sowie die Organisation und das Programm des Jubiläums zu erstellen.

Dezernent Wagner führte aus, dass im Oktober auf Kreisebene ein Workshop mit den kreisangehörigen Kommunen und den Musikschulen stattgefunden habe. Dabei seien folgende drei programmatische Leitlinien für das Beethovenjubiläum im Rhein-Sieg-Kreis erarbeitet worden, die nun konkretisiert werden müssten:

Beethoven und Natur – mit vielfältigen Bezügen zu besonderen Orten, Stimmungen, Bildern, die sich z.B. durch einen Wanderweg verknüpfen lassen, aber auch zu besonderen Spielstätten, Vermittlungs- und Veranstaltungsformaten im Freien („draußen“)

Musikalische Früherziehung – mit dem Anspruch, Kindern und Jugendlichen einen neuen, interaktiven und erlebnisreichen Zugang zu Beethoven und seiner Musik zu ermöglichen, im Idealfall über verschiedene Altersstufen hinweg und durch Vernetzung der Musikschulen als zentrale Akteure und Umsetzungsträger

Orgelkultur – mit dem Anspruch, eine Modellregion für alle Facetten klassischer und moderner Orgelmusik zu werden und dazu die zur Verfügung stehenden Spielstätten ebenso zu nutzen wie die Bezüge zum Orgelbau in Bonn.